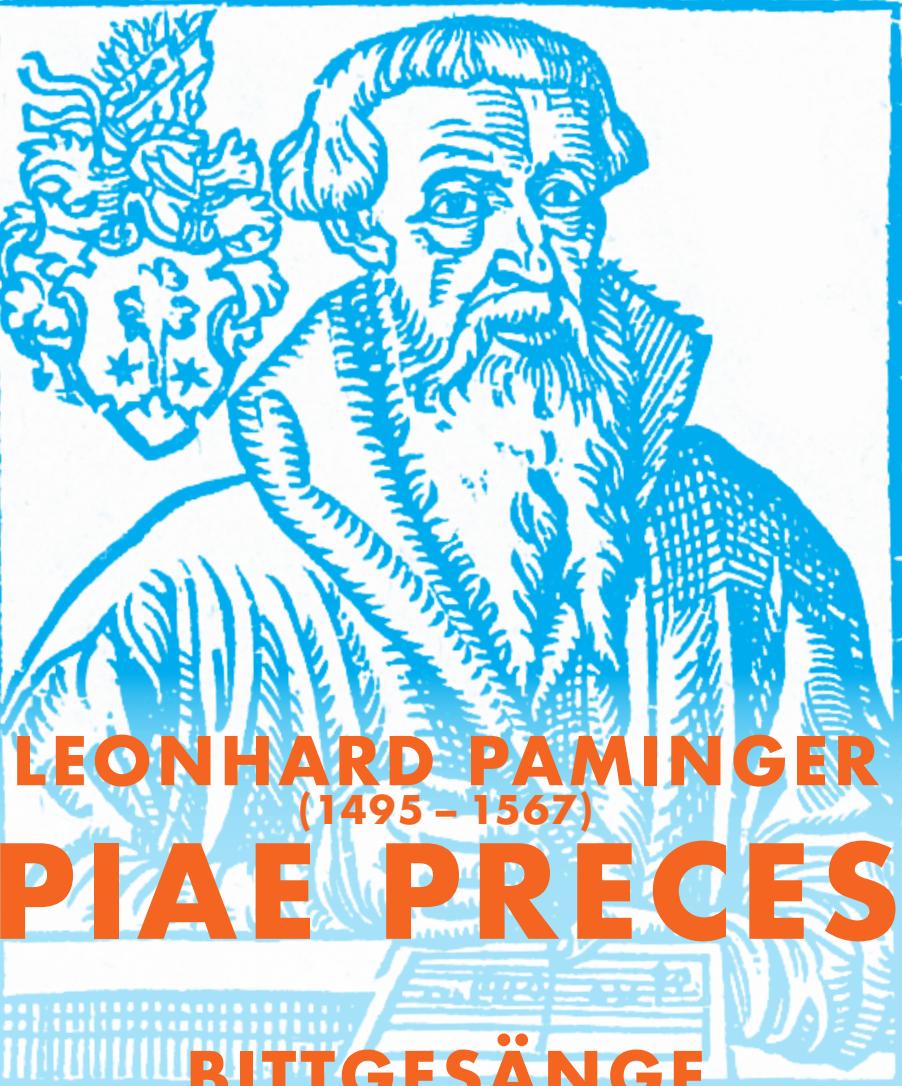


CANTVS MUENCHEN

ISTA LEX MUNICIPALIS BONIUS EST
CORDE PRÆSTANTIS INGENIOQUE VIRI



LEONHARD PAMINGER
(1495 – 1567)

PIAE PRECES

BITTGESÄNGE

IN ZEITEN DES KRIEGES

**LEONHARD PAMINGER
(1495 – 1567)**

PIAE PRECES

BITTGESÄNGE IN ZEITEN DES KRIEGES

CANTVS MÜNCHEN

Gerlinde Sämann – Sopran

Mirjam Striegel – Sopran

Birgit Rolla – Alt

Benedikt Hegemann – Tenor

Henning Jensen – Tenor

Gerhard Hölzle – Tenor

Marcus Schmidl – Bass-Bariton



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



LIEBE KONZERTBESUCHERINNEN UND KONZERTBESUCHER,

wir freuen uns, dass Sie gekommen sind, um neue Musik aus der Renaissance zu hören, die seit knapp 450 Jahren erstmals wieder gesungen wird: die Piae Preces von Leonhard Paminger. Unbekannt? Das passiert selbst sogenannten Alte-Musik-Kennern ...

LEONHARD PAMINGER (1495 – 1567)

Wie Paminger wohl ausgesehen hat, haben Sie ja schon auf dem umseitigen Holzschnitt gesehen. Er ist 1495 in Aschach bei Linz geboren und gehört mit seinen mehr als 700 Werken zweifellos zu den produktivsten Komponisten des 16. Jahrhunderts, obwohl er sich als Schullehrer bei den Augustinerchorherren von St. Nikola in Passau verdingte, nachdem er zwischen 1513 und 1516 in Wien die artes liberales studiert hatte. Für Schulleiter Paminger stellte die Sympathie für das Luthertum - mit Luther wechselte er Briefe – zunächst keine Schwierigkeit dar. Im Gegenteil: In seiner Freizeit pflegte der nach einer verbesserten (reformatio) Kirche Suchende im Passauer Dom einen veritablen Bass zu singen! Der Mann war also stark religiös engagiert, und so überrascht es nicht, dass in seinem Werk die musica sacra vorherrscht. Neben Stücken, die für den Gebrauch in der Liturgie geeignet sind, vertonte er zahlreiche Gebets- und Andachtstexte, die auch im Wohnzimmer gesungen werden konnten - und können (z. B. das Pater noster).

Längst nicht jeder Komponist der Renaissance ließ sich in Holz schneiden, Paminger schon: Der Nachwelt zum gedenktnus! Für seinen Nachruhm sorgten vor allem Veröffentlichungen der Familie Paminger, die nicht vergaß, sich auch selber in's kollektive Bewußtsein zu rücken. So wurde der größte Teil der Komposition von Vater Leonhard posthum von seinem Sohn Sophonias herausgegeben und in Nürnberg 1580 gedruckt. Von den ursprünglich zehn geplanten Bänden wurden aber nur vier realisiert. Die heute zu Gehör gebrachten Piae Preces stammen aus dem vierten Band. Jeder Band ist mit einer Widmung, Lobgedichten sowie dem Wappen der Familie Paminger versehen. Einige Stücke sind sogar datiert und gewähren damit Einblick in die Kompositionswerkstatt von Leonhard Paminger. Auch Pamingers Söhne Balthasar, Sigismund und Sophonias komponierten. (nach Inga Mai Groote und Katelijne Schiltz aus: Paminger – Geistliche Vokalwerke. Stimmwerck. CHR 77331).

Das Vokalensemble Stimmwerck stöberte 2008 in den vier Bänden des Meisters und sang im Rahmen der Stimmwercktage 2009 vier Konzerte, die einzig und allein dem oeuvre Pamingers gewidmet waren. Marcus Schmidl und Gerhard Hözl sind vor al-

lem die langen Psalmvertonungen, die eine unglaubliche „Sogwirkung“ entwickeln konnten, unvergessen. Die Einspielung einer CD folgte. Heute ist der Passauer Lehrer etwas bekannter als vor 13 Jahren, aber erst CANTVS München ist derzeit dabei, die Schönheit der *Piae Preces* zu entdecken. Im Rahmen seiner Neustarthilfe Kultur unterstützt der Deutsche Musikrat CANTVS München auf seiner Entdeckungsreise, die in Kempten-Heiligkreuz beginnt und im September in Passau endet (weitere Stationen: siehe letzte Seite).

PIAE PRECES

Damit ist die Vertonung von frommen Gebeten wie das *Pater noster*, *Da pacem Domine* und viele Stellen aus dem Alten Testamente gemeint, die bis zu sieben Stimmen umfassen können. Paminger vertonte auch fromme Humanistendichtungen oder Sprüche, die eine Person als ihr Lebensmotto gewählt hatte (*symbolum*). Teilweise widmete er seine Kompositionen Prominenten zu deren Trost in Krankheit. Die Vesper konnte ein liturgischer Ort für die Vertonungen sein. Ein Lob auf die Musik schließt die Sammlung ab: *Divina res est musica – Die Musik ist ein göttlich' Ding.*

**SEQVVNTVR ALIQVOT PIAE PRECES, ET SACRAE
SCRIPTURAE SENTENTIAE, PER EUNDEM LEONARTVM PA-
MINGERVVM MUSICIS NUMERIS ACCOMMODATAE.
(MUSICO CONCENTU ILLUSTRATE.)**

- | | |
|--|---|
| 1 Pater noster à4 | <i>Oratio Dominica. / Matthaei 6. / Lucae 11.</i> |
| 2 Pater noster à7 | <i>Pater noster, &c.</i> |
| 3 Sanctifica, Rege à4 | <i>Eadem oratio Dominica, per Soph. Paming.
Disticho comprahensa.</i> |
| 4 Praesta summe Pater à5 | <i>Eadem per eundem Soph. Pamingerum scripta.</i> |
| 5 Da pacem Domine à6 | <i>Precatio, Pro Pace.</i> |
| 6 O Pater omnipotens à5 | <i>Alia pro eadem. Anno &c. 47. A Sophon. Pamingero
scripta.</i> |
| 7 Quiescat ira tua à4 | <i>Precatio Exodi 32.</i> |
| 8 Audite me viri Iuda à4 | <i>Verba Iosaphat. / 2. paralip. 20.</i> |
| 9 Viriliter agite à6 | <i>Verba ezechiae Regis. / 2. Paralip. 32. / A Deo Victoria.</i> |
| 10 Salva nos Domine (Canon) à5 | <i>Precatio vespertina.</i> |
| 11 Praedite vero Lumine à6 | <i>Precatio ad Christum. / Adonicum N. Borbonij. P.</i> |
| 12 Te Deus omnipotens à4 | <i>Precatio Sophon. Pamingeri periculose decumbentis. /
Precatio AEgrotantis.</i> |
| 13 Da pater omnipotens à4 | <i>Alia eiusdem Soph. Pam. Precatiuncula.</i> |
| 14 Quid crucias miserum /
Miserere à5 | <i>D. Vito Theodoro, &c., Anno &c. 47. /
Amico vt Fratri caris. / Consolatio afficti.</i> |
| 15 Disce crucem à4 | <i>Crux patienter ferenda. / M. Steph. Vokenridero.</i> |
| 16 Quos coelestis amor à5 | <i>Eidem M. Vok. / Adhortatio ad precandum.</i> |
| 17 Dolor patris filius à4 | <i>Proverbiorum 19.</i> |
| 18 In momento paruo à5 | <i>Esaiae 54. / D. Thomae Venatorio / Cruce pij probantur.</i> |
| 19 Quis Deus similes tui à5 | <i>Deus est misericors. / Michaeae 7. / D. V: Theodoro
Symbolum Pamingerianum / Hieremiae 9.</i> |
| 20 Non glorietur sapiens à5 | <i>In deo spreandum. / Hieremiae 17. / In Deo foerandum.</i> |
| 21 Benedictus vir à4 | <i>Ga.Bru.P.L. Dei, non hominis, fauore nitendum.</i> |
| 22 Unius bonitate à4 | <i>Homo bulla. / Fuga in diapente.</i> |
| 23 Omnia sunt hominum à5 | <i>G.B.P.L. Antidotum vitae patientia.</i> |
| 24 Impatiens irae à5 | <i>Encomium Musices, (Musicae)</i> |
| 25 Diuina res est Musica à5 | |

1 ORATIO DOMINICA Herrengebet

Pater noster, qui es in coelis,
Sanctificetur nomen tuum,
Adveniat regnum tuum.
Fiat voluntas tua, sicut in caelo, et in terra.
Panem nostrum quotidianum da nobis hodie
Et dimitte Nobis debita nostra,
Sicut et Nos dimittimus debitoribus nostris.
Et ne nos inducas in temptationem,
Sed libera nos a malo,
Amen.

Vater unser in Himmel, geheiligt werde Dein Name, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

2 PATER NOSTER, ETC. Vater unser, etc.

Pater noster, qui es in coelis. Sanctificetur etc.
Quia tuum est regnum et potentia, et gloria in seculorum, Amen.
Vater unser, der du bist im Himmel. Geheiligt etc.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

3 EADEM ORATIO DOMINICA, PER SOPH. PAMINGERUM DISTICHO COMPRAEHENSA

*Desgleichen ein Herrengebet
durch Sophonias Paminger mit Distichen zusammengefasst*

Sanctifica, Rege, Velle tuum fac, Pasce, Remitte, pater, Parce, pater, Cunctis eripe,
summe malis.
Heilige, lenke und mach, dass dein Wille geschehe, verzeih Vater, schone Vater und du, Höchster, entreiß uns allem Bösen.

4 EADEM, AB EODEM SOPHONIA PAMINGERO SCRIPTA

Dasselbe von demselben Sophonias Paminger geschrieben

Praesta summe pater, quo coelum terra, fretumque.
Concelebrent laudem Nominis usque tui,
Tende tui Regni fines per totius Orbis climata,
Plutonis destruere regna nigri, Ac velut Angelicae faciunt tua iussa Phalanges,
Sic quoque nos promptos ad tua iussa face.

Gewähre, höchster Vater, dass Himmel, Erde und Meer ununterbrochen Deinen Namen preisen, dehne die Grenzen Deines Reiches aus über die Gegenden der Erde, zerstöre die Reiche des schwarzen Pluto (= der Unterwelt) und wie die Heerscharen der Engel Deine Befehle vollziehen, so mach auch uns bereit zu deinen Geboten.

Da Nobis panem, Da quicquid vita requirit (praesens).

(Ob) Per Natum crimina mitte tuum.

Ne nos tentari permittas. Eripe tandem a cunctis animae corporis atque malis.

Gib uns Brot und alles, was das (gegenwärtige) Leben braucht, (über) durch Deinen Sohn lass die Vergehen nach, lass nicht zu, dass wir in Versuchung geführt werden, entreiße uns schließlich aus allen Übeln der Seele und des Leibes.

5 PRECATIO PRO PACE Gebet für den Frieden

Da pacem Domine in diebus nostris.

Gib Frieden Herr in unseren Tagen.

Quia non est alius, qui pugnet pro nobis, nisi tu Deus noster.

Denn es ist kein Anderer, der für uns kämpft, außer Dir, unser Gott.

6 ALIA PRO EADEM,

ANNO ETC. 47. A SOPHON. PAMINGERO SCRIPTA.

Eine andere (Bitte) für dasselbe (Anliegen),

im Alter usw. 47 von Sophonias Paminger geschrieben

O pater omnipotens, qui regnas trinus, et unus, Da veniam vitiis, Parce tuo populo:
Noli meminisse prioris culpe, per Christum suppliciter petimus, Da nobis pacem,
pacem te poscimus omnes. Qui Deus es pacis desinat ira tua.
Et tu Christe salus, spes, atque redemptio nostra, exora veniam, suscipe vota tuorum
(tuum).

Spiritus alme Deus fidei tu dogmata sparge. Fac nos concordes; fiat ut una fides.

O allmächtiger Vater, der Du in der Dreifaltigkeit als Einer herrschst, verzeih die Sünden, schone Dein Volk: Denk nicht an die frühere Schuld, durch Christus bitten wir flehentlich, schenk uns Frieden, Frieden erbitten wir alle. Da Du der Gott des Friedens bist, möge Dein Zorn ablassen.

Und Du Christus, Du unser Heil, unsere Hoffnung und Erlösung, nimm an die Bitten der Deinen. Gott, segenspendender Geist, verbreite Du die Glaubenssätze, mach uns einträchtig und lass einen Glauben werden.

(Cantus Firmus): Da pacem, Domine in diebus nostris,
quia non est aliis qui pugnet pro nobis,
nisi tu Deus noster.

Gib Frieden, Herr, in unseren Tagen,
denn es ist kein anderer, der für uns kämpfen könnte,
als du, unser Gott.

7 PRAECATIO, PRO VENIA DELICTORUM

Bitte um Verzeihung bei Vergehen (Ex 32)

Quiescat ira tua Domine, Et esto placabilis super nequitia populi tui,
Sicut iurasti per temet ipsum, Sancte Deus, Sancte fortis.
Sancte immortalis Deus, miserere nostri.

Ruhend möge dein Zorn o Herr, und milde soll er sein über die Vergehen Deines Volkes wie Du bei Dir selbst geschworen hast: Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, erbarme Dich unsrer.

8 VERBA IOSAPHAT (vgl. 2 Chron 20, 20) – Worte Josephs

Audite me viri Iuda, et habitatores Hierusalem,
Credite in Domino Deo vestro, et permanebitis,
Credite Prophetis eius et prosperabimini.

Hört mich, Männer von Juda, und ihr Bewohner von Jerusalem, vertraut auf den Herrn, euren Gott, und ihr werdet standhalten, glaubt an seine Propheten und ihr werdet stark sein.

9 VERBA EZECHIAE REGIS 2. PARAL. 32 (A DEO VICTORIA)

Worte des Königs Ezechiel nach 2 Chr 32 (7 – 8) (Der Sieg kommt von Gott)

Viriliter agite, et confortamini. Nolite timere, Nec paveatis propter Assur,
et universam multitudinem, quae cum eo (illo) est.

Handelt mutig und ihr werdet gestärkt. Fürchtet euch nicht und zittert nicht wegen Assur und wegen der ganzen Menge, die bei ihm ist.

Multo enim plures Nobiscum sunt, quam cum illo,
Cum illo est brachium carnis, Nobiscum autem Dominus Deus noster,
Qui auxiliator est noster, et pugnat pro Nobis.

Viel mehr sind nämlich mit uns als mit ihm. Bei jenem ist der Arm aus Fleisch, mit uns aber ist der Herr unser Gott, der unsere Hilfe ist und für uns streitet.

10 PRECATIO VESPERTINA Vesperbitte

Salva nos Domine vigilantes. Custodi nos dormientes,
Vigilemus in Christo, et requiescamus in pace.

Bewahre uns, Herr, wenn wir wachen, beschütze uns wenn wir schlafen, lass uns wachen in Christus und ruhen in Frieden.

11 PRECATIO AD CHRISTUM

Bitte an Christus (Text von Adonicus N. Borbonius)

Praedite vero Lumine Christe, Sydera nutu, cuncta gubernans,
Mitis ab alto Culmine coeli, Aspice vota, crimina pelle.

Christus, der Du mit dem wahren Licht ausgestattet bist und mit einem Wink alle Gestirne lenkst, schau gnädig vom höchsten Himmel herab auf unsere Bitten und vertreib die Vergehen/Sünden.

Confer honestam ducere vitam, Fac tua fiat sancta voluntas.
Alta beati Gaudia coetus visere praesta.

Hilf, ein ehrenvolles Leben zu führen, lass Deinen heiligen Willen geschehen und die hohen Freuden einer seligen Zusammenkunft sehen.

Duc ubi sancto Nectaris usu vescitur omnis Turba tuorum,
Sic tibi puro Carmine laudes Christe canemus.

Wenn die ganze Schar der Deinen vom heiligen Gebrauch des Weines sich nährt, so lass uns Dir, Christus, in reinem Gesang Loblieder singen.

12 PRECATIO SOPHONIAS PAMINGERI PERICULOSE DECUMBENTIS

Bitte des Sophonias Paminger bei gefährlich Erkrankten

Te Deus omnipotens obtestor pectore toto,
Ne reddas meritis praemia digna meis.
Quae me iam pridem (dudum) mersissent faucibus orci,
Ni mihi morte tua Christe tulisses opem,
Propter quem Pater alme gravi, me mole levare digneris tandem,
Qua miser usque premor.

Dich allmächtiger Gott, beschwöre ich mit ganzem Herzen, dass Du mir nicht den verdienten Lohn für meine Vergehen gibst, die mich schon längst in den Rachen der Unterwelt gestürzt hätten, wenn nicht Du, Christus, durch Deinen Tod mir Hilfe gebracht hättest, seinetwegen, gütiger Vater, mögest Du mich von der Last befreien, durch die ich Armer beständig bedrückt werde.

Spiritus ipse tuus solido me robore firmet, Ne cruce succumbat debilitata fides,
Dissolvi cupio de carcere corporis huius. Et parta Christi morte salute frui.

Dein Geist selbst möge mich mit unerschütterlicher Stärke kräftigen. Der Glaube möge nicht vom Kreuz geschwächt unterliegen. Ich verlange danach aus dem Gefängnis dieses Körpers befreit zu werden und mich des durch Christi Tod gewonnenen Heils zu erfreuen.

13 ALIA SOPHONIAS PAMINGERI PRAECATIUNCULA

eine andere kleine Bitte des Sophonias Paminger

Da Pater omnipotens praesentis commoda vitae,
Da post hanc summa prosperitate frui.

Allmächtiger Vater, gib das Glück des gegenwärtigen Lebens. Lass danach uns des höchsten Glückes erfreuen,

Quam tuus ipse suo pretioso sanguine Natus Restituit miseris, pro bonitate sua.

das Dein eingeborener Sohn durch sein kostbares Blut für die Elenden wiederhergestellt hat, entsprechend seiner Güte.

14 D. VITO THEOD. NORIMBERGENSI, AMICO UT FRATRI CARISS. GRAVITER DECUMBENTI. ANNO ETC. 47. ... CONSOLATIO CUM GRAVI MORBO CONFLECTANTIS

Herrn Vitus Theodor aus Nürnberg, dem wie einem Bruder liebsten, schwer erkrankten Freund, im 47. Jahr ... Ein Trost denen, die mit schwerer Krankheit zu kämpfen haben

Quid crucias miserum mea mens,
dum corporis omnes enecat articulos, fessa quae membra dolor.
Innocui videoas tristissima vulnera Christi. Haec venit ex merito, quae tibi poena venit.
(Tenor): Miserere mei Domine, Quoniam conturbata sunt omnia ossa mea.

*Was quälst Du mein Geist den Armen, während der Schmerz alle Glieder des Körpers und die erschöpften Glieder ganz zerstört. Zeige dem Unschuldigen die traurigsten Wunden Christi.
Was Dir als Strafe zukommt, das hast du Dir verdient.*

(Tenor): Erbarme Dich meiner, Herr, denn all meine Knochen sind in Verwirrung gebracht.

In Domino confide, Deus videt omnia clemens videt omnia,
Is mala praesenti nostra levabit ope.
Tu que soluta malis tandem gaudebis, et illic cum Christo aeterno tempore perpes eris.
(Tenor): Miserere mei Domine, Quoniam conturbata sunt omnia ossa mea.

Vertrau' auf den Herrn, Gott sieht alles, der Gütige sieht alles. Dieser wird unsere Gebrechen durch die gegenwärtige Hilfe aufrichten. Und Du wirst dich, von Übeln befreit, freuen und dort mit Christus für alle Zeit ewig leben.

(Tenor): Erbarme Dich meiner, Herr, denn all meine Knochen sind in Verwirrung gebracht.

15 M. STEPHANO VOKEURIDERO – CRUX PATIENTER FERENDA

Dem Magister Stephan Vockenrieder – Das Kreuz muss man geduldig tragen

Disce crucem, quicunque cupis coelestia regna.
Qui cupis in Christo vivere, disce crucem:
Ventos, pauperiem, morbos, opprobria, pestes,
Vim, solem, frigus, flagra, tributa, famem,
Imposturas omnem, omnia fer patiens Et leges a fraude profectas,
Et Reges magni, saepe flagella Dei.
Omnia fer patiens Christique vocantis amore: qui nil non nostri passus fuit amore.
Hoc facere autem, ut possis, eius venerabile nomen Jesu Saepe voca,

Praesens hic tibi semper erit.

Crede mihi, haec hominem constantia firma beatum
Efficit, haec est crux, cuique ferenda pio.

Haec Christi crux est, hanc quam contempserit,
Is se mille malas statuat commeruisse cruces.

Lerne das Kreuz kennen, der Du nach dem Himmelreich verlangst ... Der Du in Christus leben willst, lerne das Kreuz kennen: Stürme, Not, Krankheiten, Schmähungen und Seuchen, Gewalt, Sonnenglut. Kälte, Geißelung, Abgaben, Hunger, Jedweden Betrug, Auch durch Betrug auferlegte Gesetze Und Könige des großen Gottes Geißel Alles ertrag' geduldig. Und durch die Liebe des rufenden Christus, der nur durch die Liebe zu uns gelitten hat. Damit Du das tun kannst, ruf den verehrungswürdigen Namen Jesu Oft an, er wird Dir immer hilfreich zur Seite sein. Glaube mir, diese feste Beständigkeit macht den Menschen glücklich, das ist das Kreuz, das jeder Fromme tragen muss. Das ist das Kreuz Christi, Wie sehr einer dieses verachtet hat, der wird sich dafür entscheiden, tausend schlimme Kreuze verdient zu haben.

16 EIDEM M. VOK. (ODER AUCH M.S.V.) ADHORTATIO AD PRECANDUM

Dem gleichen M.S.V. Dem gleichen Magister Vockenrieder: Aufforderung zum Gebet

Quos coelestis amor, Quos optima numina tangunt,

Syncera Christum semper adite prece.

Credite, si quid opis petitis, nihil ille negabit.

Credite, eo in solo. vita beata sita est.

Et per eum ad Patrem accessum nos semper habemus,

Nobiscum et pacis spiritus arta manet.

Wendet euch mit aufrichtigem Gebet immer an Christus, die euch die himmlische Liebe, die höchsten Gottheiten, berühren. Glaubt, wenn ihr irgendwelche Hilfe braucht, er wird euch nichts verwehren. Glaubt, in ihm allein liegt das glückselige Leben. Und durch ihn haben wir immer den Zugang zum Vater. Und bei uns bleibt der feste Geist des Friedens.

17 PROVERB 19 Spruch 19 (= Buch der Sprüche 19,13)

Dolor patris filius stultus et tecta iugiter perstillantia mulier litigiosa.

Ein Unglück für den Vater ist ein törichter Sohn und ein ständig tropfendes Dach eine zänkische Frau.

Domus et divitiae dantur a parentibus,
a Domino autem proprie uxor prudens. Alleluia.

Haus und Besitz sind das Erbe der Eltern, vom Herrn aber kommt die wirklich kluge Frau, Alleluja.

18 CRUCE PIJ PROBANTUR (JES 54,7-8)

D. THOMAE VENATORIO

Im Kreuz werden die Frommen geprüft, dem Herrn Thomas Venatorius

In momento parvo dereliqui te, et in miserationibus magnis colligam te.

*Nur für eine kleine Weile habe ich Dich verlassen.
Doch mit großem Erbarmen werde ich Dich sammeln.*

In momento indignationis abscondi faciem meam abs te.
Et in misericoria seculi misertus sum tui: Dixit Redemptor tuus Dominus.

*Im Augenblick aufwallenden Zorns verbarg ich mein Gesicht vor Dir. Aber in ewiger Huld
habe ich mich Deiner erbarmt, spricht Dein Erlöser, der Herr.*

19 DEUS EST MISERICORS (MICHAEAE 7; 18 F.)

D. VI. THEODORO

Gott ist barmherzig. Dem Herrn Vi. Theodor

Quis Deus similis tui, Qui tollis iniquitatem, Et praeteris peccata reliquiarum haere-ditatis tuae.

Non tenet iram suam in aeternum, Quoniam amat misericordiam.

*Wer ist, Gott, wie du, der Schuld verzeiht Und an den Vergehen des Restes deiner Erbschaft
vorübergeht. Nicht in Ewigkeit hält er fest an seinem Zorn, denn er liebt die Barmherzigkeit.*

Revertetur et miserebitur nostri, Deprimet iniquitates nostras,
Et proiciet in profundum maris omnia peccata (errata) nostra.
Dabis veritatem Iacob, et misericordiam Abrahae,
Sicut iurasti patribus nostris in diebus antiquis.

*Er wird zurückkehren und sich unser erbarmen. Er wird niederdücken unsere Vergehen. Und
Du wirst in die Tiefe des Meeres all unsere Sünden (Irrtümer) werfen. Du wirst Jakob Treue
und Abraham Erbarmen erweisen, wie Du unseren Vätern geschworen hast in alten Zeiten.*

20 SYMBOLUM PAMINGERIANUM (JER 9, 22 FF)

Persönlicher Leitspruch der Paminger

Soli Deo gloria

Gott allein die Ehre

Non glorietur sapiens in sapientia sua, Et non glorietur Fortis in fortitudine sua.
Et non glorietur dives in divitiis suis.

Der Weise röhme sich nicht seiner Weisheit. Der Starke röhme sich nicht seiner Stärke, der Reiche röhme sich nicht seines Reichtums.

Sed in hoc glorietur, qui gloriatur, Quod intelligat, et cognoscat me.

Quoniam Ego sum Dominus, Qui facio misericordiam et iudicium,

Et iustitiam in terra:

Haec enim mihi placent, Ait Dominus.

Sondern, wer sich rühmen will, röhme sich darin, dass er Einsicht hat und mich erkennt. Denn ich bin der Herr, der auf der Erde Gnade und Recht und Gerechtigkeit schafft: Das nämlich gefällt mir. Spruch des Herrn.

21 IN DEO SPERANDUM (JER 17; 7-8) Auf Gott ist zu hoffen

Benedictus vir, qui confidit in Domino, Et cuius spes est Dominus.

Gesegnet der Mensch, der auf den Herrn vertraut und dessen Hoffnung der Herr ist.

Erit sicut arbor ad aquas plantata, radices suas ad rivum extendens, Quae venientem aestum non sentit, Cuius folium viret, Et in tempore siccitatis non erit sollicita et a fructu ferendo non cessat.

Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und zum Bach seine Wurzeln ausstreckt, der die kommende Hitze nicht spürt. Dessen Laub grün ist, und auch in der Trockenzeit ist er ohne Sorge und hört nicht auf, Frucht zu tragen.

22 GA. BRU. P.L. DEI, NON HOMINIS, FAVORE NITENDUM

Caspar Brusch P.L. Stütze dich mit Hingebung auf Gott, nicht auf den Menschen

Unius bonitate Dei Nos vivimus omnes: Qui mihi si bene vult, Caetera turba vale.

Wir alle leben von der Güte des einzigen Gottes, wenn der mir gewogen ist, mag die übrige Schar dahingehen.

Unius ast hominis nutu non vivimus. Ergo non hominem,
At solum curo et amabo Deum.

Aber wir leben nicht durch den Willen eines Menschen. Also ehre ich nicht einen Menschen, sondern ich werde sorgen und Gott allein lieben.

23 HOMO BULLA *Der Mensch, ein Schaumschläger*

Omnia sunt hominum sunt tenui pendentia filio.

Alles, was den Menschen gehört, ist von Menschen und hängt an einem dünnen Faden.

Et subito casu, quae valuerent ruunt.

Und durch einen plötzlichen Fall stürzt zusammen alles, was stark war.

24 G.B.P.L. CASPAR BRUSCH ANTIDOTUM VITAE PATIENTIA

Geduld, des Lebens Gegengift

Impatiens Irae quisque fuit, ardua saepe vitae accersivit mille pericla sua.

Is Phlegetontaeas temerarius incidit undas, Factus et est Stygio praeda parata Iovi.

Sic Saul, sic alii, sic et Telamonius Ajax, Irati gladiis occubuere suis.

Et se praecipites in mille dedere pericla, In que Acherontaei stagna profunda lacus,

Quisquis at aerumnas patienter sustulit, illum ad decus evexit dextra benigna Dei.

Sic Iob, sic alii, placido mala cuncta ferentes pectore, clementem summum habuere patrem.

Wer immer des Zornes nicht Herr war, der hat sich oft tausend schwierige Gefahren seines Lebens herbeigeholt. Der stürzt unüberlegt in die Fluten der Unterwelt. Der wurde eine leichte Beute für den Gott der Unterwelt. So stürzten im Zorn Saul, so andere, so Ajax, der Sohn des Telamon, in ihre Schwerter. Und sie begaben sich unüberlegt in tausend Gefahren, auch in die Untiefen des Unterweltsees. Wer aber die Drangsalen geduldig ertragen hat, den führte die gütige Rechte Gottes zur Zierde empor. So hatten Hiob, so andere, die alle Übel mit sanftmütigem Herzen ertragen haben, einen milden, höchsten Vater.

Ergo erit antidotum vitae patientia firmum, et minime fallax, atque perenne meae.

Quo preservatus graviora pericula nuncne incurram, aut animae noxia damna meae,

Omnibus at victis tenebris, et fraudibus orci, Ingrediar templi limina Christe tui.

Qui cum pro nobis patienter flagra ferebas, et colaphos, potes haec ipsa docere tuos.

Also wird die Geduld ein starkes Gegengift für das Leben sein, das am wenigsten trügt und ständig für mich da ist. Dadurch vorbereitet, will ich jetzt auch schlimmeren Gefahren entgegentreten oder schlimmen Schäden meiner Seele. Nachdem ich alle Finsternis und Tücke der Unterwelt überwunden habe, werde ich die Schwelle Deines Tempels, Christus, betreten. Der Du für uns die Geißelung geduldig ertragen hast und die Faustschläge, kannst Du eben dies die Deinen lehren.

25 ENCOMIUM MUSICÆ Lobrede auf die Musik

Divina res est Musica, Mulcet Deum, mulcet viros.

Quicumque Musicam colit, Hunc Deus amat, colunt viri,

Pisces Arion aequoris, Orpheusque sylvae bestias,

Linusque saxa commovet, Panmontium cacumina.

Quid in solo, quid in salo, quid non trahatur Musica.

Tripudiant cum laudibus, Deum canentes Angeli.

Ein göttlich' Ding ist die Musik, sie besänftigt den Mann, sie besänftigt Gott. Wer immer die Musik pflegt, den liebt Gott, den ehren die Männer. Arion bewegt die Fische des Meeres, Orpheus die wilden Tiere des Waldes, das Klagelied des Apoll bewegt die Felsen, die Gipfel Pannoniens. Was auf der Erde, was im Meer wird nicht von der Musik mitgerissen? Die Engel preisen Dich, Gott, mit Lobgesängen.

Telum est inermi, fortibus incensa fax est Musica.

Tubae fragore et classici viri ruunt, ruunt equi.

Sedat dolores pectoris curasque mollit Musica.

Templis sacratis est decus, Et dulcibus conviviis.

Divina res est Musica ...

Die Musik ist eine Waffe dem Wehrlosen, eine brennende Fackel den Tapferen. Durch den Schall der Trompete stürzen die Matrosen, stürzen die Pferde. Die Musik beruhigt die Schmerzen des Herzens und lindert die Sorgen. Sie ist ein Schmuck für die geheiligen Tempel und für liebliche Gastmähler. Ein göttlich' Ding ist die Musik ...

CANTVS MÜNCHEN

ein Stimmwerck für die Vokalpolyphonie der Renaissance

CANTVS München steht in der Nachfolge von *Stimmwerck*, einem solistischen Vokalensemble, das sich bis 2019 der Renaissancemusik (Anfang 15. Jh. bis ca. 1600) mit einem gewissen Schwerpunkt auf die Literatur im deutschsprachigen Raum verschrieben hatte. So möchte es auch CANTVS München halten!

CANTVS München versammelt professionelle Sängerinnen und Sänger, die gerne bereit sind, unbekannte, aber qualitätsvolle Musik der Renaissance zu entdecken. Marcus Schmidl und Gerhard Hözl begeben sich hierzu auf Entdeckungsreise in Bibliotheken und arbeiten projektweise mit Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftlern zusammen. Am Lassoprojekt der Erzdiözese München-Freising ist CANTVS München maßgeblich beteiligt. Projekte, die dem jüdisch-christlichen Dialog gewidmet sind, gehen über die Renaissancezeit hinaus. Hier liegt ein erster Tonträger vor, der sich dem Vortrag ausgewählter Psalmen angenommen hat. Im Februar 2023 erfolgt der zweite Dialog, die Aufnahme von Versen aus dem Hohelied (Canticum Canticorum).

www.cantusmünchen.de

CANTVS MÜNCHEN E.V.

Dürfen wir Ihnen unseren Verein CANTVS München vorstellen?

Wir haben ihn gegründet, damit unsere Freunde die Möglichkeit haben, uns mit Spenden zu unterstützen. Damit sind vor allem unsere Konzerte und CD-Produktionen gemeint und alles, was darum kreist: Einführungsvorträge, Videoaufnahmen usw. Die Kunst und Kultur vorzugsweise der Renaissance liegt uns am Herzen. Ihnen auch? Über Ihre Unterstützung – natürlich gegen eine Spendenbescheinigung – würden wir uns sehr freuen:

Cantus München e. V.
Commerzbank München
IBAN DE807004004102404899500

DAS PAMINGER PROJEKT

Der Deutsche Musikrat unterstützt mit seiner Neustarthilfe Kultur das Paminger-Projekt, das die Produktion einer Doppel-CD mit den 25 Vokalstücken der *Piae Preces* vorsieht. Die CDs werden beim Label Aeolus erscheinen. Im Rahmen des Paminger-Projektes gibt CANTVS München sieben Konzerte in Bayern:

Freitag, 29. Juli	19.30 Uhr	Kempten, Pfarrkirche Heiligkreuz
Samstag, 30. Juli	19.30 Uhr	Memmingen, Pfarrkirche St. Josef
Sonntag, 31. Juli	10.30 Uhr	München, Pfarrkirche Mariahilf (Gottesdienst mit anschl. Kurzkonzert)
Sonntag, 31. Juli	16.30 Uhr	Neuhaus-Schliersee, Apostel-Petrus-Kirche
Freitag, 16. September	20.00 Uhr	München, Benediktinerabtei St. Bonifaz
Samstag, 17. September	19.00 Uhr	Adlersberg, Dominikanerinnenkirche
Sonntag, 18. September	17.30 Uhr	Passau, Stadtpfarrkirche St. Paul

Weitere Konzerte in diesem Jahr:

Freitag, 7. Oktober	20 Uhr	München-Au, Pfarrkirche Mariahilf
„Maria, die Siegesfrau“ –		
Marianische Motetten von Orlando di Lasso (1532 - 1594) und anderen		
Sonntag, 13. November	19 Uhr	Bad Reichenhall
Psalmen im jüdisch-christlichen Dialog.		
Es singen und spielen		
CANTVS München, Assaf Levitin, Filomusici und die Geigenbande.		

IMPRESSUM

Veranstalter und verantwortlich für den Inhalt

Cantvs München

c/o Dr. Gerhard Hözlle, Marihilfplatz 11, 81541 München

www.cantusmuenchen.de

Übersetzungen: Herbert Jindra

Graphik: Felix Dreher

Bild und Bildrechte:

Portrait Leonhard Paminger: Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg

Auflage: 500 Exemplare

1STA LEONARTI PAMINGERI EFFIGIES EST

WESTITI HARMONICIS DOGMATA SACRA MODIS



CORRE PRESTANS INGENIOVE VIR

VIENE CHRISTCOLA DE POSTERIALE MIRE